



Herz und Kreislauf

Venen

Der Blutkreislauf und das Venensystem (Teil 2)

In straffen Venen fließt das Blut besser

Bis zu einem gewissen Maß können die Venen den Rückfluss des Blutes auch selbst beeinflussen. Entscheidend ist dafür die Spannung der Venenwand. Zieht sich die Muskelschicht in der Venenwand zusammen, fließt das Blut schneller zum Herzen. Diese veränderliche Wandspannung wird Venentonus genannt.

Steht man aus dem Sitzen oder Liegen auf, verhindert die erhöhte Wandspannung der Venen, dass das Blut in den Beinen „versackt“. Auch durch Temperaturunterschiede wird der Venentonus beeinflusst.

Beispielsweise verengen sich die Venen bei Kälte und dehnen sich in der Wärme aus. Der Sinn dieser Anpassung besteht darin, die Wärmeabgabe des Körpers über das Blut zu regulieren und dadurch die Körpertemperatur konstant zu halten.

Der Venentonus

Das Venensystem hat noch eine weitere Aufgabe, für die der Venentonus von großer Bedeutung ist: die Speicherung größerer Blutmengen. Nur etwa ein Siebtel unseres gesamten Blutes fließt jeweils in den Arterien. Der Rest sammelt sich in den Venen. Dadurch stehen dem Körper noch zusätzliche Blutreserven für größere Belastungen zur Verfügung.

So erhöht sich z. B. bei körperlicher Arbeit der Venentonus, um dem Organismus rasch mehr Blut bereitstellen zu können. Auf diese Weise kann der erhöhte Sauerstoffverbrauch der Muskelzellen ausgeglichen werden.

Der Aufbau des Venensystems

Es gibt drei verschiedene Gefäßtypen im Venensystem: die oberflächlichen Venen, die tiefen Venen und die Verbindungsvenen.

Die oberflächlichen Venen

Sie verlaufen direkt unter der Haut und sind deshalb oft als bläuliche Linien sichtbar. Sie sammeln das venöse Blut des Unterhautgewebes.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Die tiefen Venen

Weiter in Richtung des Herzens transportiert wird das Blut dann über die tiefen Venen. Sie liegen, wie ihr Name schon vermuten lässt, tief in der Muskulatur, in der Nähe der Knochen. In diesen größeren Gefäßen wird die Hauptmenge des venösen Blutes, ca. 90 %, befördert.

Die Verbindungsvenen

Sie bilden die Brücken zwischen dem oberflächlichen und dem tiefen Venensystem.

Die Venenklappen

An den Einmündungsstellen haben die Venenklappen eine besonders wichtige Aufgabe zu erfüllen: Sie sorgen dafür, dass das Blut nicht aus den tiefen in die oberflächlichen Venen zurückfließt.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.